

## Regionaler Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds (ESF)

Im Jahr 2017 wurden 178.427,09 EURO an Fördergeldern durch die Geschäftsstelle Regionaler Arbeitskreis ESF im Landkreis Sigmaringen an die folgenden Projekte bewilligt:

Das „**Werkstätte**“ in Pfullendorf erhielt für das Projekt "**Passt 2017**" 61.037,75 Euro Fördermittel. Das Projekt bietet außergewöhnliche und kreative Beschäftigung für auf dem Arbeitsmarkt benachteiligte Menschen an. In der Klosterstadt „Campus Galli“ lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben den Grundfähigkeiten, wie z.B. Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, alte Handwerkstechniken. Am Standort Pfullendorf werden gebrauchte Bekleidung und Produkte zu neuen Produkten (Upcycling) vor allem von Frauen umgearbeitet.

Das **Frauenbegegnungszentrum Sigmaringen** erhielt für das Projekt "**Aufbau**" eine Förderung in Höhe von 63.479,19 Euro. Dieses Projekt ermöglicht alleinerziehenden Frauen eine Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und die Reduzierung von Vermittlungshemmnissen, so dass diese möglichst nicht von Langzeitarbeitslosigkeit bedroht werden.

Des Weiteren erhielt das **Haus Nazareth** eine Fördersumme in Höhe von 53.910,15 Euro für das Projekt „**Begleiten auf neuen Wegen 2017**“. Dies ist ein Jugendberufshilfeprojekt an den beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen zur Vermittlung von schwächeren Schülerinnen und Schülern in ein Praktikum, eine Ausbildung oder eine Arbeitsstelle.



### **Regionaler Arbeitskreis Europäischer Sozialfonds**

*von links nach rechts – hintere Reihe:* Frank Veser, Dezernent Soziales, LRA Sigmaringen; Mario Dietzsch, Arbeitsagentur Balingen; Andreas Birkle, Jugendhilfeplaner, Fachbereich Jugend LRA Sigmaringen; Egbert Härtl, Schulleiter Gewerbliche Schule Bad Saulgau; Alfred Nosch, Bildungsakademie Sigmaringen; Claudia Baur, Frauenbeauftragte, LRA Sigmaringen; Rüdiger Semet, Freie Wohlfahrtspflege; Rita Hafner-Degen, Regionalbüro für berufliche Bildung; Günter Kessel, ESF-Geschäftsstelle, LRA Sigmaringen

*von links nach rechts vordere Reihe:* Jürgen Schatz, IHK Weingarten; Rudolf Christian, DGB Sigmaringen; Sigrid Jerg, Leiterin Jobcenter Sigmaringen; Gudula Theobald, ESF-Geschäftsstelle, LRA Sigmaringen